

XX. Else Lasker-Schüler-Forum



Unter der Schirmherrschaft von NRW-Ministerpräsidentin
Hannelore Kraft

Der blaue Reiter ist gefallen

**Vor 100 Jahren, 1914: Hochzeit des Expressionismus
Erster Weltkrieg - Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts**

F. Marc, † 4.3.1916 bei Verdun

27.– 30. März 2014 in Solingen/Wuppertal / Veranstalter: Else Lasker-Schüler-Gesellschaft e.V.
Kooperationspartner: Armin T. Wegner-Gesellschaft und Goethe-Gesellschaft, Wuppertal

Zentrum für Verfolgte Künste im Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Weitere Veranstaltungsorte: ELS-Gesamtschule u. Ev. Citykirche, Wuppertal; Gymnasium Vogelsang, Solingen

DONNERSTAG, 27.3.2014, Kunstmuseum Solingen

16.30 h Ausstellungseröffnung „Die Natur des Bösen. Menschen hinter den Kriegen“

Ursula Meissner, Kriegs-Fotografin im Gespräch mit Kurator Dr. **Justinus Maria Calleen**

Vortrag Prof. Dr. **Jörg Becker**: *„Kriegsmedien - Medien im Krieg. Von Ernst Friedrich zu Guantanamo“*.

19.00 h FORUMSERÖFFNUNG durch **Sylvia Löhrmann**, stv. Ministerpräsidentin NRW

„Krieg und Kultur“ **Alan Kramer**, Prof. of European History and Director of the Centre for War Studies
Department of History Trinity College Dublin

PAUSE

„Marschall-Pause“. Töne und Schweigen gegen den Krieg. Texte von Else Lasker-Schüler, Armin T. Wegner, Erich Mühsam u.a. Musik von Friedrich Hollaender, Hanns Eisler, Erwin Schulhoff und Ulrich Klan. Mitwirkende: **Joslyn Rechter** (Mezzosopran), **Ulrich Klan** (Gesang, Violine, Leitung), **Duo Dada** und **Trio con Voce** mit **Anja Lendrat** (Violoncello), **Birgit Lehmann** (Viola), **Robert Dißelmeyer** (Klavier) und **n.n.** (Schlagzeug)

FREITAG, 28.3.2014

Zeitzeugen in Schulen der Region: (9.00 h - 12.00 h)

Prof. Dr. Jakob Hessing (Germanist, Publizist), u. Sara v. Schwarze (Autorin, Regisseurin, Schauspielerin), Israel; Alan Kramer, Dublin (geb. in Südafrika, Historiker); Renate Ahrens („Exil-PEN“), deutsche Autorin in Irland; Prof. Alfred Wahl (Soziologe), Strasbourg; Martin Dreyfus, Literaturwiss. CH; Florence Hervé, F + D, Publizistin.

14.15 h Die Börse Wuppertal: Martin Dreyfus, CH, **Präsentation/Ausstellung** Schweizer Büchersammlung mit Widmungsexemplaren des Autors **Ernst Toller** (u.a.) an Erich und Netti Katzenstein

15.00 h Renate Ahrens: „Ernst Toller – Eine Beunruhigung“. Essay zum ELS-Forum

16.00 h Prof. Dr. Jakob Hessing: „Eine Berliner Tragödie: Else Lasker-Schüler“, Vortrag. Mit Lesung von Else Lasker-Schüler-Gedichten, rezitiert von N.N.

20.00 h TALONTHEATER Wuppertal „Saatfrüchte sollen nicht vermahlen werden“ -

Hommage an **Käthe Kollwitz** von **Gerold Theobalt**. Kollwitz-Briefe, -Tagebücher, -Notizen mit Liedern von Eisler, Hollaender, Weill u.a.

Mit **Juliane Ledwoch** (Rezitation), **Stefanie Wüst** (Gesang), **Edwin Buchholz** (Akkordeon),

SAMSTAG, 29.3.2014 Kulturzentrum Die Börse, Wolkenburg 100, Wuppertal

10.45 h Martin Dreyfus: „Es blüht die Kunst – halleluja / War auch schon mal ein Schweizer da“ - Kunstschaffende und stilbildende Emigration in der Schweiz in Zeiten des Ersten Weltkriegs.

11.45 h Sara von Schwarze, Israel: „Mein ‚Hebräerland‘ zwischen Krieg und Frieden“
Lebenserfahrungen einer Israelin mit deutschen Wurzeln (wie Else Lasker-Schüler).

14.30 h „Das Gewissen Europas“.

Lesungen aus Texten von **Romain Rolland, F**, („Clérambault. Geschichte eines freien Geistes im Kriege“, dt. von Stefan Zweig, 1929); **Ernst Jünger** („Stahlgewitter“); **Erich Maria Remarque** („Im Westen nichts Neues“); **Dalton Trumbo, USA** („Johnny zieht in den Krieg“); **Bertha von Suttner, A**, („Die Waffen nieder“); **Karl Kraus, A**, („Die letzten Tage der Menschheit“); **Gabriel Chevallier, F** („Heldenangst“); **Ernst Friedrich**, („Krieg dem Kriege“). Bearbeitung/Inszenierung: **Gerold Theobalt**.
Interpreten: **Dietmar Bär, Jörg Reimers & Elke Petri. Florence Millet**, Piano (Frankreich)

19.30 h „Ichundlich“ – eine theatralische Montage nach Else Lasker-Schüler.

Theaterensemble ARTCORE (Premiere im Pädagogischen Zentrum Gymnasium Vogelsang, Solingen, weitere Aufführungen: Gesamtschule Else Lasker-Schüler, Wuppertal, und NRW-Vertretung Berlin)

SONNTAG, 30.3.2014 Kunstmuseum Solingen

11.30 h Ulla Hahn: „Denn sieh, du blätterst einen Menschen um“
Die Dichterin Gertrud Kolmar

15.00 h Dr. Michael Obst: „Ich war damals der einsamste Mensch“
Der Dichter Armin T. Wegner und der Krieg“

15.30 h Ulrich Klan (Vorsitzender der Armin T. Wegner Gesellschaft) **Wege aus der Gewalt?**
Thesen zum modernen Krieg

16.00 h Auf Leben und Tod. Wie legitim ist Gewalt? Vom ‚Stahlgewitter‘ bis zur ‚Arabellion‘
Podiumsdiskussion: Ulla Hahn, Prof. Dr. Johannes M. Becker, Friedensforscher, Hamad Abdel-Samad, deutsch-ägyptischer Autor; Ursula Meissner, Kriegsphotografin, Christian Schwarz-Schilling, ehem. Hoher Beauftragter für Bosnien/Herzegowina, Sara von Schwarze, Autorin/Schauspielerin (Israel)
Moderation: Fritz Pleitgen

20.00 h Evangelische Citykirche, Wuppertal-Elberfeld, Kirchplatz 1

„Neue Menschen“, Kammeroper v. **Peter Michael Braun**. Texte von Else Lasker-Schüler, Peter Hille u. Gerhart Hauptmann. Ausführende: Kammerorchester, Ltg. **Ernst von Marschall**.

Änderungen vorbehalten